



Kurzübersicht & Zusammenfassung der Wahlprogramme zum Thema Kinderbetreuung anlässlich der Landtagswahl BW 2026

Stand: 02.03.2026

Partei	Verlässlichkeit / Öffnungszeiten	Personalgewinnung & -bindung	Schulkindbetreuung & Ganztagsangebote	Kapazitätsausbau & Platzgarantie	Finanzierung & Gebühren	Qualität, Standards & Kinderschutz	Wahlprogramm (Direktlink)
Bündnis 90/Die Grünen	Verlässliche Kita-Öffnungszeiten betonen; Ausbau von Kinder- und Familienzentren; verbindliches, gebührenfreies letztes Kita-Jahr geplant.	PIA (praxisintegrierte Ausbildung) ausbauen; „Direkteinstieg Kita“ stärken; Weiterqualifizierung von Tagespflegepersonen; multiprofessionelle Teams.	Ganztagsangebote ausbauen; Verzahnung Kita ↔ Schule; Fokus auf Übergänge.	Kommunen entlasten, Kita-Finanzierung aus Landesmitteln prüfen; sozial staffelnde Gebühren als Übergangslösung.	Beitragsgerechte/sozial gestaffelte Gebühren prüfen; Zielrichtung: mehr Kostenübernahme durch Land (letztes Kita-Jahr gebührenfrei).	Programme wie „SprachFit“, Inklusion/Multiprofessionelle Teams, Orientierungsplan verbindlicher machen; Qualität & Sprachförderung stärken.	Wahlprogramm (Grüne BW).
CDU Baden Württemberg	Verpflichtendes letztes Kita-Jahr; Ausbau von Bildungshäusern; verlässliche Öffnungszeiten und Verzahnung Kita ↔ Schule.	Praxisintegrierte Ausbildung und Direkteinstieg stärken; Entlastung durch Hauswirtschafts-/Verwaltungskräfte; Kompetenzzentrum Kindertagespflege.	Bildungshäuser 3–10, bessere Übergänge, Ganztagsausbau (Qualitätsorientiert).	Letztes Kita-Jahr beitragsfrei anstreben; gezielte Förderung von Kitas in sozialen Lagen.	Beitragsfreies letztes Kita-Jahr in Aussicht; Mittel aus KiTa-Qualitätsgesetz zielgerichtet einsetzen.	Ausbau Sprachförderung (z. B. SprachFit), Multiprofessionelle Teams, verbindliche Mindest-/Qualitätsstandards.	Wahlprogramm (CDU BW). (CDU Baden-Württemberg)
SPD Baden Württemberg	Verlässliches, bei Bedarf ganztätiges Kita-Angebot; letztes Kita-Jahr verpflichtend; Ausbau Ganztag.	Bessere Arbeitsbedingungen; multiprofessionelle Teams; Anreize für Rückkehr, Aufstockung von Teilzeit; Ausbildungskapazitäten erhöhen.	Ganztagsangebote in Kitas und Schulen ausbauen; verbindliche Betreuung im Nachmittag.	Sozialindex-basierte Ressourcensteuerung auf Kitas ausweiten; wohnortnahe Plätze anstreben.	Kostenfreie Kita-Plätze für alle Kinder (klar genannt); bessere Rahmenbedingungen für Kindertagespflege.	Sprachkitas/SprachFit ausbauen; Qualitätsstandards, Vertretungskonzepte und Unterrichts-/Betreuungsqualität stärken.	Wahlprogramm (SPD BW).
Die Linke Baden Württemberg	Kostenfreie Ganztags-Kitas fordern; Recht auf Freistellung für Eltern bei fehlendem Platz; wohnortnahe Plätze.	Deutliche Lohnerhöhungen und bessere Bedingungen; mehr Personal, bezahlte Vor-/Nachbereitungszeit, Ausbau Ausbildungs-/Studienplätze.	Kleine Gruppen, gute Betreuungsschlüssel auch für Schulkindbetreuung; inklusive Ganztagsangebote.	Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Kitaplatz in Wohnortnähe ab dem 1. Lebensjahr.	Kostenfreie Kitas und kostenfreies Mittagessen; Finanzierung vorrangig aus Landesmitteln.	Verbindliche gesetzliche Mindeststandards, Kita-Ratschlag (Partizipation von Fachkräften und Eltern), Kinderschutz stärken.	Wahlprogramm (Die Linke BW).
FDP Baden Württemberg	Flexible Betreuungsformate unterstützen; Bürokratie abbauen, Dokumentationspflichten reduzieren, damit mehr Zeit für Kinder bleibt.	Ausbau PIA und Direkteinstieg; Matchingsystem und Anwerbeprogramm für Erzieher*innen; Zusatzkräfte (Verwaltung/Hauswirtschaft) entlasten.	Ganztagsangebote sollen ausgebaut werden; Wahlfreiheit der Eltern betonen (auch Trägervielfalt).	Tragfähige, altersübergreifende Finanzierungsstruktur (Kommunen & freie Träger) mit Gutscheinformell/ Wahlfreiheit.	Gutscheinmodell und klarere Weitergabe von Bundes-/Landesmitteln an Kommunen; Finanzierungstransparenz.	Qualität durch Entlastung pädagogischer Fachkräfte, reduzierte Dokumentationspflichten, bessere Leitungszeit.	Wahlprogramm (FDP BW).
Volt Baden Württemberg	Kostenfreie Kernzeit (4 Std.) bundeslandspez. Regelungen; Landesrahmen für Öffnungszeiten; zentrales Kita-Portal für transparente Anmeldung/Platzvergabe.	Fachkräfteoffensive: Anerkennung ausländischer Abschlüsse („Anerkennung zuerst“), mehr PIA-Plätze, bessere Fachschulen, administrative Unterstützung in Kitas.	Klare Ganztags-/Betreuungsangebote; kostenloses Mittagessen; Multiprofessionelle Teams & Mental-Health-Expert*innen.	Mindestpersonalschlüssel und gesetzliche Regelung zu Gruppengrößen; zentrales Kita-Portal zur fairen Vergabe.	Kostenfreie Kernzeit; zusätzliche Stunden einkommensabhängig; kostenloses Mittagessen für alle Kinder.	Aktualisierung des Orientierungsplans; verpflichtende Fortbildungen, Supervision, Coaching; digitalisierte Abläufe für Entlastung.	Wahlprogramm (Volt BW). (Volt Deutschland)
AfD Baden Württemberg	Setzt auf freiwillige, kommunale Angebote; lehnt verpflichtende staatliche Betreuung ab – betont Wahlfreiheit der Eltern und verlässliche Bezugspersonen.	Personalthemen werden nicht als zentrales Profil betont; Fokus eher auf Familien-/Elternmodell und kommunale Lösungen.	Präferenz für freiwillige/kommunale Lösungen statt verpflichtender Ganztagsausweitung; Wahlfreiheit betont.	Ausbau freiwilliger kommunaler Kinderbetreuungsangebote; keine zentrale Pflichtstruktur.	Will staatliche Zwangsregeln vermeiden; Schwerpunkt auf kommunaler/privater Handhabung der Finanzierung.	Schwerpunkt auf traditionellen Erziehungs-/Sprachvorstellungen; weniger Fokus auf landesweit verbindliche Mindeststandards (vgl. Programmtext).	Wahlprogramm (AfD BW).